

Einladung zum Podiumsgespräch *Der Blick der Anderen*

8. September 2022, 19h, im Stadtmuseum Cottbus

anlässlich der Ausstellung im BLMK (Cottbus)

Willy Ronis in der DDR – Zuerst das Leben



Innen – Aussen ?

Rathausviertel, Leipzig (DDR), 1967; [Telephonzelle]

© Donation Willy Ronis, Ministère de la Culture (France),
Médiathèque du patrimoine et de la photographie,
diffusion RMN-GP

Der Blick der Anderen

Der französische Fotograf Willy Ronis (1910-2009) dokumentierte das Leben in der DDR 1967 für eine Reportage für ein französisches Publikum. Es gelang Ronis – zu diesem Zeitpunkt ein Meister der humanistischen Fotografie –, mit seinen Bildern ein einfühlsames Porträt der Gesellschaft der DDR zu zeichnen, das die Ausstellung im BLMK Cottbus erstmals in Deutschland präsentiert.

In unserer Podiumsdiskussion stellen wir die Reportage in ihren historischen Kontext und diskutieren, wie der Blick Ronis' als Blick von außen auf die DDR die Menschen dort neu entdeckt und wie sich die Bilder zwischen Dokumentation, Werbung und Propaganda lesen lassen.

Diskutant:innen sind Christine Bartlitz und Dr. Andreas Ludwig, beide Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF), sowie die Kuratorin der Ausstellung Nathalie Neumann.

Sehr herzlich möchten wir Sie am Donnerstag, den 8. September 2022, in die Ausstellung *Willy Ronis in der DDR – Zuerst das Leben* nach Cottbus ins dortige Brandenburgische Landesmuseum (Am Amtsteich 15, 03046 Cottbus) sowie zur Podiumsdiskussion *Der Blick der Anderen* um 19h im Stadtmuseum Cottbus (Bahnhofstraße 22, 03046 Cottbus) einladen. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.